

## Presseinformation

29.09.2021

Bearbeiter: Stefan Jentsch  
Telefon: +49 (0) 351 / 646 - 2132  
Telefax: +49 (0) 351 / 646 - 2122  
Mobil: +49 (0)176 / 20837630  
E-Mail: stefan.jentsch@bgh.de  
Datum: 29.09.2021  
Seite: 1 von 2

### **BGH Edelstahl Freital feiert die Erweiterung seines Walzwerkes**

**Freital. 29.09.2021 – Nachdem in den letzten Jahren das Stahlwerk modernisiert wurde, folgt nun das Walzwerk. Die BGH Edelstahl Freital feierte dies mit einem Festakt. Unter den etwa 60 geladenen Gästen befanden sich neben Mitarbeitern und Projektpartnern auch Landrat Michael Geisler und Freitals Oberbürgermeister Uwe Rumberg.**

Herzstück der Modernisierung ist der neue Ofen und die neue Vorstraße. Mit seinen 30 Metern Länge ist der Ofen bestens dazu geeignet, den Stahl langsam und mit längeren Liegezeiten zu erhitzen. Mit den Investitionen ist es möglich, den Anstichdurchmesser des zu walzenden Stahls zu erhöhen, was zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Verringerung von Materialverlusten führt. „Im Ergebnis erhalten wir eine bessere Durchwärmung und somit bessere Qualität“, sagt Geschäftsführer Dr. Alexander Grosse.

Direkt aus dem Ofen heraus erfolgt anschließend die Übergabe des Materials an die Walzstraße. Diese wurde um eine neue Vorstraße mit 6 Walzgerüsten erweitert, welche es erst ermöglicht, das größere Anstichmaß auch zu walzen.

„Der Ofen ist zur Wärmerückgewinnung mit einem Rekuperator ausgestattet. Damit kann der Brennstoffverbrauch durch Energierückführung in den Wärmeprozess reduziert und die Emissionsmenge an Stickstoffoxiden vermindert werden“, führt Betriebsleiter Jörg Heider aus. Ein zweiter Ofen ist bereits in Planung. Die Gesamtkosten der Investition belaufen sich auf etwa 24 Millionen Euro.

Damit die Umbaumaßnahmen durchgeführt werden konnten, musste eine Halle verlängert und zwei Hallen teilweise überdacht werden. Aus Lärm- und Wetterschutzgründen wurden die neu überdachten Hallen auch mit Kassettenwänden versehen.

Zum Unternehmen:

Die BGH Edelstahl Freital GmbH beschäftigt etwa 700 Mitarbeiter bei ca. 170 Mio. € Umsatz im Jahr 2020 und ist der größte Arbeitgeber Freitals. Sie entstand aus dem VEB Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ und produziert vor allem Sonderstähle und Speziallegierungen. Die Produktpalette umfasst Halbzeug, Stäbe und Drähte aus Sonderstählen. Das Unternehmen gehört zur BGH-Unternehmensgruppe, die auf die 1466 ersterwähnte Boschgotthardshütte aus Siegen zurückgeht.